

Geflügelbranche gründet Interessengemeinschaft

Schweizer Geflügelproduzenten und -verarbeiter haben im Hinblick auf die Auswirkungen eines Agrarfreihandelsabkommens mit der EU die Interessengemeinschaft Geflügel (CH-IGG) gegründet.

Mitglieder der CH-IGG sind die Micarna SA, Bell AG, frifag Märwil AG, E.Kneuss AG sowie die Favorit AG, wie aus einer Medienmitteilung hervorgeht. Mit Blick auf die Marktöffnung soll eine gemeinsame Arbeitsplattform mit dem Ziel der Zukunftssicherung der Schweizer Geflügelproduktion geschaffen werden.

Wie andere Agrarbranchen sei auch die Geflügelbranche vom europäischen Freihandel betroffen und die einzige Möglichkeit sei ein gemeinsames Vorgehen. Die Produzenten und Verarbeiter wollen dabei insbesondere die Vorteile des Schweizer Geflügels in Bezug auf Tierhaltung sowie Ressourcen- und Umweltschutz betonen. Die Mitglieder der CH-IGG rechnen aufgrund des Agrarfreihandels mit vermehrter Konkurrenz aus der EU.

■ *lid, 06. September 2010*